

Nach dem Bachelor: Lust auf Mast3r?



Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien

Masterfach kombinierbar mit

- einer Fachvertiefung
- einem Ergänzungsfach
- ergänzenden Qualifikationen

Der Studiengang

Der Masterstudiengang *Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien* verbindet historische und systematische Zugänge zur deutschsprachigen Literatur. Im Bereich Fachvertiefung werden diese beiden Perspektiven noch durch eine Praxis-Komponente ergänzt. Der Studiengang vermittelt einerseits einen vertieften Überblick über die Literaturgeschichte von den Anfängen bis hin zur aktuellen Gegenwart, andererseits gehören auch Kultur- und Medientheorie sowie Kultur- und Mediengeschichte zu den zentralen Gegenständen dieses Faches. Sinnvoll ergänzt wird dieser Fokus durch Ästhetik- sowie Diskurs- und Wissensgeschichte. Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden eine selbstständige fundierte Auseinandersetzung mit Literatur, Kultur und Medien zu ermöglichen und sie dazu zu befähigen, die erworbenen Kenntnisse und

Fähigkeiten eigenständig in inner- und außeruniversitären Forschungs- und Arbeitsfeldern anzuwenden.

Das Masterfach *Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien* wird ergänzt durch einen Profilbereich. Die Studierenden können zwischen drei Optionen wählen:

- Forschungsvertiefung (Profil 1): Vertiefung fachspezifischer Inhalte durch einen forschungsorientierten Fokus
- Ergänzungsfach (Profil 2): interdisziplinäre Gestaltung des Studiums durch die Wahl eines zweiten Faches
- ergänzende Qualifikationen (Profil 3): Fokussierung auf private oder berufsbezogene Interessen durch die Wahl entsprechender Module

Der Studiengang enthält ein verpflichtendes Praktikum.

Studiensteckbrief

www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/germanistische-literaturwissenschaft-ma/

Abschluss / Bewerbung

Abschluss

Master of Arts (M.A.)

Voraussetzung

Bachelorabschluss oder vergleichbarer Hochschulabschluss mit mindestens 72 Leistungspunkten aus dem Bereich Germanistik oder allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft.

Eine Zulassung ist auch dann möglich, wenn weniger als 72, aber mindestens 40 Leistungspunkte vorliegen bzw. im Umfang vergleichbare germanistische oder allgemeine oder vergleichende literaturwissenschaftliche Leistungen vorliegen.

Erforderlich sind zudem gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des Lateinischen oder einer weiteren modernen Fremdsprache.

Bewerbung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

<https://www.studium.uni-mainz.de/meine-bewerbung/>

Bewerbungsfristen

Beginn zum Wintersemester: Anfang April bis 1. September

Beginn zum Sommersemester: Anfang Oktober bis 1. März

Der Studiengang ist zulassungsfrei.

Studienverlauf

Masterfach (Beginn Wintersemester)

Module	Semester				Leistungs-
	1	2	3	4	punkte
Literarhistorische Module					
1 Mittelalter/Frühe Neuzeit	●				9
2 18./19. Jahrhundert	●	●			9
3 20./21. Jahrhundert		●	●		9
Systematische Module					
4 Philologie und Texttheorie	●				11
5 Kultur und Medien		●			11
6 Ästhetik und Wissen		●	●		11
7 Abschlussmodul (inklusive Masterarbeit)				●	30

Wird Germanistische Literaturwissenschaft als Fachvertiefung studiert, ändert sich das Regelsemester der Module 2, 3 und 6 im Masterfach:

● statt ●.

Fachvertiefung

Module	Semester				Leistungs- punkte
	1	2	3	4	
V1 Literatur im Zeitalter der Digitalisierung			●		10
V2 Praxis (*)			●		13
V3 Literaturwiss. Vertiefungsmodul			●		7

(*) Das Praxismodul sieht drei Optionen vor (wobei zwei der drei Praxisbausteine absolviert werden müssen): a) ein **(außeruniversitäres) Praktikum**, b) **Mitarbeit in einem Forschungsprojekt** und c) **Wissensvermittlung** durch Tutorienleitung.

1. Semester

Der vertiefende Durchgang durch die vielfältigen Epochen der deutschsprachigen Literaturgeschichte beginnt im ersten Semester mit einem Fokus auf die älteren Epochen (**Mittelalter** bzw. **Frühe Neuzeit**, z. B. Minnesang, Artusroman, Reformationsdrama, Barockliteratur, Aufklärung). Außerdem erwerben die Studierenden im Modul „**Philologie und Texttheorie**“ elementares philologisches Handwerkszeug (z. B. lernen sie verschiedene Editionsmethoden kennen, aber auch zentrale Konzepte der Literaturtheorie, üben sich in kritischer Reflexion von Interpretationsstandards und Epochenenteilungen und im Umgang mit historischer Textmaterialität).

2. Semester

Im zweiten Semester wird der literaturgeschichtliche Rundgang fortgesetzt mit einem Modul zur **Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts** (Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Vormärz, Realismus, Naturalismus, Fin de siècle usw.). Ein interdisziplinär ausgerichtetes Modul zu Theorie und Geschichte von „**Kultur und Medien**“ setzt an der Schnittstelle von Literatur(en), Medien und Kultur(en) an und reflektiert Fragen des Kulturkontaktes, des Kulturvergleichs und des Kulturkonflikts. Angeboten werden hier z. B. Lehrveranstaltungen zu Alteritäts- und Genderforschung, Postcolonial Studies, Ecocriticism etc. Ein besonderes Plus in diesem Modul ist die Kooperation mit dem *Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien*.

3. Semester

Mit dem Modul zur **Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts** (z. B. Klassische Moderne, Neue Sachlichkeit, Exil- und Trümmerliteratur, Literatur der DDR und BRD, postmoderne und postkoloniale Literatur sowie Gegenwartsliteratur) kommt der literaturgeschichtliche Überblick zu seinem Abschluss. Im systematischen Modul „**Ästhetik und Wissen**“ geht es um die Geschichte und Theorie der Ästhetik („Was ist schön?“) sowie um Diskurs- und Wissensgeschichte, wobei Fragen nach dem Wechsel- bzw. Austauschverhältnis und der gegenseitigen Einflussmöglichkeit von Literatur und Wissen im Vordergrund stehen.

4. Semester

Im vierten Semester konzentrieren sich die Studierenden auf die **Konzeption und Durchführung individueller Forschungsprojekte**, wobei sie von den Lehrenden inhaltlich und methodisch unterstützt und begleitet werden. Ein Oberseminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit Mitstudierenden und Lehrenden über inhaltliche, methodische und organisatorische Aspekte ihres Forschungsprojekts auszutauschen sowie eigene und fremde Prozesse des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Profilbereich

Das Masterfachfach „Germanistische Literaturwissenschaft“ kann im Profilbereich mit drei Wahloptionen erweitert werden. Die Studierenden entscheiden, ob sie fachspezifische Inhalte durch einen forschungsorientierten Fokus weiter vertiefen (Profil 1), ihr Studium durch die Wahl eines Ergänzungsfachs interdisziplinär gestalten (Profil 2) oder ihren den Fokus auf eine berufliche Orientierung oder persönliche Interessen legen und dazu entsprechende ergänzende Qualifikationen erwerben (Profil 3).

Profil 1: Fachvertiefung

Modul V1: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung

Modul V2: Praxis

Modul V3: Vertiefungsmodul

Profil 2: Ergänzungsfach

Aktuelle Informationen zu Ergänzungsfächern finden Sie unter:

<https://master-mit-profil.uni-mainz.de/nebenfach/>

Profil 3: Zertifikate: Ergänzende Qualifikationen

Aktuelle Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter:

<https://master-mit-profil.uni-mainz.de/zertifikate/>

Zukunftsperspektive

Unseren Absolvent:innen stehen sämtliche Berufsfelder offen, in denen der Umgang mit Sprache, Literatur, Kultur und Medien einen zentralen Stellenwert einnimmt. Mit ihrer Kompetenz, sich in kulturell wie historisch fremde Erfahrungsräume einzudenken und diese mit den eigenen zu vermitteln, sowie mit ihrer Expertise im Bereich der Produktion, Redaktion, Analyse und kritischen Reflexion von Texten unterschiedlichster medialer Art wie verschiedenster kultureller Provenienz sind Literaturwissenschaftler:innen mehr denn je in diversen Bereichen gefragt.

Typische Berufsfelder sind:

Forschung und Bildung

- Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Erwachsenenbildung
- Bildungs- und Wissenschaftsmanagement

Medien und Kommunikation

- Verlage (z. B. Lektorat)
- Museen, Theater (z. B. Dramaturgie), Literaturbüros
- Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit/PR
- Journalismus (z. B. Printmedien, Funk und Fernsehen, digitale Medien)
- Autorentätigkeit

Verwaltung und öffentlicher Dienst

- Bibliotheken und Archive
- öffentliche Verwaltung
- Personalwesen, Marketing
- Referententätigkeit

Mehr zum Studiengang

→ Modulhandbuch, Studienkompass, Verlaufsplan,
Prüfungsordnung

[germanistik.uni-mainz.de/master-germanistische-literaturwissen-
schaft/](http://germanistik.uni-mainz.de/master-germanistische-literaturwissenschaft/)

Mehr zum Mastermodell Profilierung

master-mit-profil.uni-mainz.de/
master-mit-profil.uni-mainz.de/masterfach/

Fragen zum Studium in Mainz

Studierenden Service Center
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forum Universitatis
Eingang 1, 1. OG

studium.uni-mainz.de/mein-studium/service-beratung/zsb/

Fragen zu Studieninhalten und Studienverlauf

→ Inhalte, thematische Schwerpunkte, Organisation und Vo-
raussetzungen

Studienfachberatung
Dr. Yvonne Wolf
ywolf@uni-mainz.de